



19. Oktober 2017

Scania auf der Busworld

Größte Auswahl an Alternativen für den Vorort- und Überlandverkehr

Auf der Busworld in Kortrijk stellt Scania die jüngste Neuheit für das umfassende Angebot an Linien- und Reisebussen vor: die Hybridversion des Scania Interlink Low Decker. Mit diesem Bus ergänzt Scania die vielseitige Interlink-Familie der „Low Decker“(LD)-, „Medium Decker“(MD)- und „High Decker“(HD)-Busse.

Mit Einführung der Hybridtechnologie bietet Scania nun die komplette Auswahl an alternativen Antrieben für den Vorort- und Überlandverkehr an. Auf bestimmten Strecken mit häufigen Stopps schneiden Hybridbusse bei Kraftstoffverbrauch, Kohlenstoffausstoß und anderen Emissionen am besten ab.

Der Scania Interlink LD kann mit Dieselkraftstoff, Biodiesel, HVO, CNG/CBG sowie Ethanol betrieben werden und wird jetzt auch mit Hybridantrieb angeboten. Er ergänzt den Scania Citywide Low Entry für den Überlandverkehr, der ebenfalls für den Einsatz aller gängigen alternativen Kraftstoffe geeignet und als Hybridversion erhältlich ist.

„Das weltweit rasante Städtewachstum beruht größtenteils auf einem schnellen Wachstum der Stadtrandgebiete und basiert weniger auf einer Ausdehnung der Stadtzentren. Diese Entwicklung bedeutet längere Arbeitsstrecken für Pendler. Zudem verbraucht der Vorortverkehr derzeit dreimal so viel Kraftstoff wie der innerstädtische Verkehr. Wir müssen bei diesen Routen daher stärker auf die Verwendung von nicht-fossilen Brennstoffen setzen“, so Karin Rådström Senior Vice President, Buses & Coaches.

Für viele europäische Vorstadt- und Stadtbusbetreiber stellt der Gasantrieb die am leichtesten zugängliche Alternative dar. Dank Erdgas lässt sich der Kohlendioxid-ausstoß um 20 Prozent, mit Biogas sogar um bis zu 90 Prozent senken. Die Markteinführung größerer Druckgasbehälter, die trotz ihres größeren Fassungsvermögens gewichtsoptimiert sind, ist für Scania eine logische Konsequenz. Dies ermöglicht nicht nur höhere Fahrgastkapazitäten, sondern auch längere Reichweiten, ohne dass das Fahrzeug aufgetankt werden muss.

Darüber hinaus stellt Scania auf der Busworld den batterieelektrischen Scania Citywide Low Floor vor. Dieses Fahrzeug wird in den nächsten Monaten erprobt, um sicherzustellen, dass vor der Markteinführung 2018 die höchsten Standards von Scania erfüllt werden.

Mit knapp 300.000 vernetzten Fahrzeugen nimmt Scania bei der Konnektivität eine Spitzenposition ein. Dadurch ist Scania in der Lage, den Service Fleet Care mit engagierter Planung und Durchführung von Wartung, präventiven sowie anderen Reparaturen anzubieten. Dieser Service wird nun durch Scania Fleet Care mit Verfügbarkeitsgarantie erweitert. Hierbei können Unternehmen den für die



Betriebszeit gewünschten Prozentsatz und den Zeitraum entsprechend ihren Verhältnissen wählen. Dieser Service lässt sich exakt auf den Zeitraum abstimmen, in dem der betriebliche Bedarf am größten ist und der höchste Umsatz innerhalb Ihres Unternehmens erwirtschaftet wird.

Scania präsentiert auf der Busworld auch ein vielseitiges Reisebusprogramm. Auf dem Messestand von Scania wird der 12,9 Meter lange Scania Touring gezeigt, der mit weniger als zwei Liter pro 10 Kilometer einen außergewöhnlich niedrigen Kraftstoffverbrauch aufweist und ein äußerst wettbewerbsfähiges Preis-Leistungsverhältnis bietet. Dieser Reisebus kann mit Biodiesel betrieben werden, sodass der Kohlendioxidausstoß im Gegensatz zu herkömmlichem Dieselmotor um mehr als 60 Prozent gesenkt werden kann. Auch der neue 12,8 Meter lange Überlandbus Scania Interlink HD wird auf der Busworld zu sehen sein. Wird er mit HVO betrieben, lässt sich der Kohlendioxidausstoß um beeindruckende 90 Prozent senken. Er ist mit dem bewährten 410 PS starken Motor von Scania und einem Rollstuhlflur ausgestattet und weist einen hervorragenden Stauraum auf.

„Wir sind stolz darauf, das umfassendste Angebot von Scania mit der größten Auswahl für alternative Kraftstoffe im Markt präsentieren zu können“, bekräftigt Rådström. „Bei Scania hat der Kunde freie Wahl und kann so die erforderliche Umstellung auf einen nachhaltigeren Personenverkehr vornehmen, und das bei gleichbleibend hoher Gesamtwirtschaftlichkeit.“

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Johanna Lind, Director Business Development
Tel. +46 8 553 540 45, E-Mail: johanna.lind@scania.com

Karin Rådström, Senior Vice President, Buses & Coaches
Tel. +46 8 553 835 81, E-Mail: karin.radstrom@scania.com

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2016 lieferten wir 73.100 Lkw, 8.300 Busse sowie 7.800 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug 2016 knapp 104 Milliarden SEK (10,9 Milliarden Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen. Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 46.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion ist in Europa, Südamerika und Asien konzentriert, regionale Produktionsstätten befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zur Volkswagen Truck & Bus GmbH.